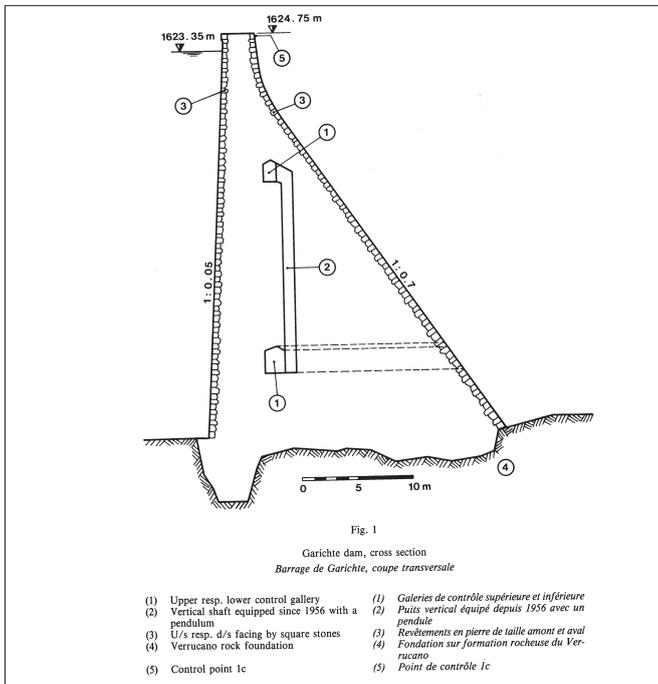




SN Energie AG



Foto: Daniel Quinche



Name der Sperre

Name des Sees
Fluss
Ort/Kanton
Eigentümer
Zweck
Sperrtyp
Fundation

Staumauer Garichti

Garichti
Niedererbach
Schwanden/Glarus
SN Energie AG
Speicherkraftwerk
Gradlinige Gewichtsmauer
Felsfundation

Technische Daten

Höhe	Hauptmauer 42 m	Nebenumauer 18,25 m
Kronenlänge	229,3 m	254,2 m
Dammvolumen	37 400 m ³	12 725 m ³
Reservoirvolumen	3 Mio m ³	
Reservoirfläche	15,91 ha	
Einzugsgebiet	8,8 km ²	
Kapazität Hochwasserentlastung	18 m ³ /s	
Art der Hochwasserentlastung	Freier Überfall	
Kapazität Grundablass	13 und 11,5 m ³ /s	

Geschichte

Bauzeit		1929–1931
Erfolgte Veränderungen	was wann	Grundablass rechts 1976
Erfolgte Veränderungen	was wann	Erneuerung Grundablass links 1986
	Ursache	Erneuerung

Zugehörige Kraftwerksstufe

Schwanden	
Bruttohöhe	1077 m
Installierte Leistung	26,8 MW nach IBS (2005)

SN Energie

Die SN Energie nutzt seit den 30er-Jahren die Zuflüsse des Sernfs und Niedererbachs zur Stromgewinnung. Innovation und Pioniergeist prägten die Entstehung der damaligen Kraftwerke Sernf-Niedererbach. Im Vorfeld der Weltwirtschaftskrise gründeten die Stadt St. Gallen und die Ortsgemeinde Schwanden am 31. Oktober 1928 die Kraftwerke Sernf-Niedererbach AG (heute SN Energie) und legten damit den Grundstein für das Modell der Aktionärspartnerschaft. 1939 kam die Stadt Rorschach dazu. Mit der EW Jona-Rapperswil AG (1999), der Stadtwerke Arbon AG (2001), dem EW Romanshorn (2002) und der EW Wald AG (2002) konnte die lokale Verankerung gefestigt und die Gruppe weiter gestärkt werden.

Geniale Anordnung

Die Kraftwerksgruppen Sernf und Niedererbach (Stausee Garichti) nahmen nach einer sehr kurzen Bauzeit von nur drei Jahren am 7. September 1931 die Produktion auf. Bestehend ist die bereits in den 30er-Jahren gewählte Anordnung der beiden Anlagen in einem gemeinsamen Zentralengebäude in Schwanden. Dies ermöglichte seit Beginn einen rationellen Betrieb und bildet die Basis für die wirtschaftliche Stromerzeugung der Anlage.

Aquapower – Strom aus Wasserkraft

Die Zuflussverhältnisse erlauben es, den Seeinhalt des Garichti innerhalb eines Jahres bis zum fünffachen Volumen zu nutzen. Die Anlagen Sernf, Niederer- und Leuggelbach produzieren jährlich rund 130 Mio. kWh Strom. Die gesamte Produktion sowie die gesamte Anlage sind vom TÜV begutachtet, geprüft und zertifiziert (Erzeugerzertifizierung EE). Rund 1/3 (40 Mio. kWh) erfüllt gar die strengen Auflagen der TÜV-Kriterienkataloge EE 02 und EE 01 und kann als hochwertiger Aquapower-Strom vertrieben werden. Mehr zu Aquapower erfahren Sie auf der Internet-Seite www.aquapower.ch.

Durch die Stauung ist neben der Nutzung zur Energieerzeugung auch ein wunderschönes Naherholungsgebiet entstanden.

Verfasser: SN Energie, Schwanden

Lage:





Foto: S.V. L'Espresso

Garichte